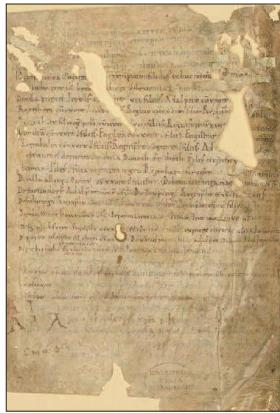


## DAR DOKUMÉNT VON KLÒSTAR VO BENEDIKTBEUERN



Manoscritto di Benediktbeuern (1053-1063) - München Bayerische Staatsbibliothek Clm 4547 f.250v

In kurs vodar stòrdja, peng karesti, kriagar, invasiongen, di làut hám gemocht lazzan soi huamat, zo giana zuar inar naung earde. Ditza habarz untar in oang háut zo tage, segante di flüzz làut boda khemmen auvar vodar Afrika, odar her von lentalar von Medio Oriente. Vor usändre ditzo iz vürkhennt vil vert. Un azpe 'z khönda di studiós da earst bòtta umme in di díjard 1053 - 1063, benda di earstn zimbarn alz pröfuge hám gemocht lazzan soi earde in sud von Bayern peng a groaza karestia. Soi soin partit von klòstar vo Benediktbeuern reformàrt von movimenti von benedektin vo Tegernsee, di geläichan von konvènt vo St. Maria in Organo vo Verona. Da, hatta se gelebet a frar (Engelbert) vo dört, boda spetar bart khemmen nomenàt abaté vo disan klòstar. Di koloni geholft von bischof Walther vo Ulm vo Verona tschélle pittan abáte Gotalhelm vo Benediktbeuern, hám gevänkh zo arbata affe pèrger vodar Lessinia, in da gáde earde un da hámsha gelekk burtzan; sémmd boda est izta di mindharhait vo Ljetzan

(Giazza). Di klòstar soin nètt gest alümma zentre vo relidjón, ma zentre vo ekonomia un zo konservàra di kultür. Zbisnen vil geschräiba abegenumt bo' un konservàrt, izta dar dokument bo' da geuaneget allz, ke di mindharhait von zimbarn soin vortgånt vo sémmd, zo giana zuar in Beleschlänt.

S'z djar 1850 dar Johannes Andreas Schmeller hatten geozaget azpe a zimbar-pint. In geschräiba datàrt 1050, soind drinn verschidane bichete informatzionen. Dar codex latinus 4547 is konservàrt von arkiv vodar Bayerische Staatsbibliothek vo München, seánka azta dar pefel izzesse darschödeget in diazit, diaz meearste soin pridigen von Veter vodar Klich, zintrest afta lest izta a geschräiba khütt ke ettlane famildje soin gánt alz pröfuge... 'z soinda augeroatet ettlane lenter umne München (Biberbach - Emmering - Alling - Söhn - Traubing - Diemendorf - Bolzwang - Unter/Ober-Söchinge - Bichl) vo bo' z stämmenda abe dise làut, geroatet darzuar soinda o di némd von kape-famildje von prö-

fuge... (Tempore famis) peng dar karesti... (Haec familiia jugerat tempore famis de hoc monasterio Puronensi [...] de villa Puron Perol cum uxore et VII filiis [pitri baibe un sim khindar] - Adalpero cum uxore et filii. [...] Reginfrid cum uxore et VII filiis. [...] Isti iuuenes de Puron et Puhila (Bichel). - Diotrin. - Fridrich [...] de Villa Allinga (Alling iz a stat) Diotrin cum uxore et filiis VII. [...] de Hemeheringa (Emmering iz a statt) Amper-fluzz) Maginhart cum uxore et III filiibus. - de Tumindorf Adalperht cum uxore et fil. (Diemendorf am Würmsee) - de Trupinga (Traubing am Würmsee) Reginperht cum uxore et filiis. [...] Item de alia villa Sehhir(inga) (Obersöchering) Reginperht cum uxore et filiis. De Pol(c)wang (Polzwang bei Wolfstrausen) Hatto cum uxore et fil. [...] de Puron Adalbert fil. M...ad Veronam civ(itatem).

(auzgenump von libar Geschichte der Zimbern/La storia dei Cimbri - Wilhelm Baum)

A.G.

## LEMPRAR? GELEMPRA? BAZ VOR A BORT IZ?

Azzar hatt an zbaifl rüaftaz à



Bar khönaz baz zo tüana!

**D**ice il Capitano dei Carabinieri Andrea Oxilia: «L'idea di promuovere l'opuscolo sul bullismo in cimbro mi è sorta pensando a tutti gli studenti trentini che hanno la fortuna di poter discorrere quotidianamente nella propria lingua minoritaria, e a scuola, e a casa propria, nel pieno diritto di vedersi riconosciuta questa rara e preziosissima peculiarità. Quindi ho preso in mano l'opuscolo in italiano (ideato dal Comandante del Reparto Operativo dei carabinieri di Trento, Ten. Col. Giovanni Cuccurullo) e ho ritenuto di farlo tradurre ai tre sportelli linguistici presenti in Provincia, per dedicarlo ai nostri studenti cimbri, mocheni e ladini».

Ja, in khummane redjóngan odar provintzan von Beleschlänt di khummanen zungen soin darkhemt azpe in da ünsar, nèt hèrta sichar, ma azma gianat ná, tritt vor tritt, allz daz sella boda auszmacht z provinzial Gesetz n° 6 von djar 2008 magapar alle soin stoltz von sella boda di khent zuargétt, ma, darzuar hebapar alle a sbera arbat vürzvöriara pittmàndar: di arbat zo vüra ünsar zung in draite djartausankh, laider nèt alle habar lust zo nemmanaz au disa arbat.

Ma a tiabas a bôta eppaz schümmaz khint vür zo triantar khummanen zungen o, ditzo boda hatt gemacht dar Komàndo von Pintarn vo Tria iz sichar a schümmaz sachan; in di schualn vodar Hoachebenne barta khemmen auszgett, khindan a földjéle gántz geschribet azpe biar, gemacht proprio von pintarn.

Azzarda überlekki a puzzle barter vorstanter ke 'z eppaz boda loi vor zbuantekh djar héttet nia gemak vürkhemmen, di pintarn soin a beleza istituzionig, asò belesch ke meearar belesch magatma nèt soin, un azta disa istituzionig schraibe azpe biar iz sichar eppaz naüge un bichte. Machan dise arbatu darzuar helft

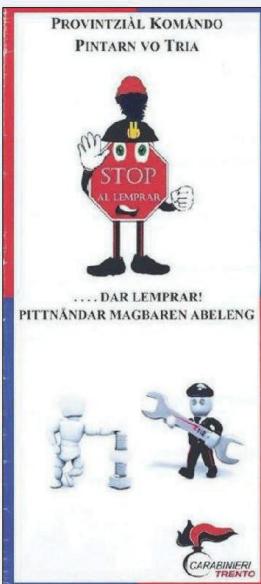
dar zung mearar baz daz sèll boma magat gloam, daz earst vo alln ombrómm pinn schütz vonar söttan bichtegn istituzionig gëttmar an groazan vèrt un darzuar übärsætan sachandar boma nia hatt übärsætz gitt zuar zo venna hèrta naüge börtar vor a zung boda nèt mage stian vest un augeleuant azpe in an museo.

Asò hattma darvèrt ke lemparn billz o soin gemuant, ná in sèll boda schraibet dar Don Josef Bacher, "belästigen" un asò, furse, "dar lempar" magatz soin "bullo" azpe ma khöft atz belesch.

Allz ditzo khent getànt ankunto in tschell Andrea Oxilia boda halitet asò gearn di zimbarzung; kapitàt von pintarn dar Oxilia iz a guatar dichar, in di vorgännatn djar hattar gebunnt in bichete pris Mendranze in Pöglia, schraibante in di zimbarzung vo Ljetzan.

Ekkò hauft magbar khön ke di pintarn o schraib azpe biar, berhettat khöft?

AVM



## DISE DJAR

Di sachandar vo vor 70 djar odar mearar gedénkht von khindar vo dar sèlln zait (2. toal)



**B**ar gian vürsnen zo gedénkha pinn Adolf bia ma hatt gelebet in di 40. djar. A: Ja, i gedénkhar di "opziong" von djar 42: di làut boda hám ágevorst zo khent tautisch soin gánt zo "dunkha". Ditzo bora hattmaz gehört khön hundart vert, un bill soin geomunt unterschraim Pitt dar vedar gedunkht in inchiostra. In an tage vo aprile soinda vortgånt moine tschelleli un ändre làut, ettlane häussoin gestant ler, ána lem.

I hám nemár gehört 'z gépela von Flock, dar hunt von Rheo Martin, oder 'z gemekka von smitt benn dar hat gerichtet di fännen, di spitzaisandar un di haung von läut.

A hear, gerüfta "rotpekh", iz gebest hèrta in länt zo schaugà ná in guatar von optént un hattzen übergétt in lusérnan bo da hám gezalt an zis.

S: Azta hám optárt hundart làut, di sèlln boda soin da gestant bia hámsoi getánt zo arbata sovl guatar?

A: Di mānnen boda soin hèrta gánt übar di bét soin gebest dähüm peng in kriage. Dise hám mitt gemachti pinn baibar un khindan zo setza patátn, zo mena di bisan, zo giana ná sémmd, auzomacha holtz, zo hùata 'z vich. In länt da groaz arbat von ékkhar un ná in vich iz khent durchgevürt hèrta von baibar. Di mānnen zo mena, benn da hám gevelt di sèlln vo da, soin khent auvar von Veneto, di meearste vo Monte di Malo. 'Z soinda

khent inngevürt öm, bo ma hatt vürgevürt au att di fört un daz abas, attn Pill, hámsoi abegelékk di malt von appalto ombrómm da hám ge-spürt 'z saltz boda iz khent auzvorkhoafit in di botége.

Diarnen vo Lusérn soin o gánt ná in hóbé au Palai in Bérsntol, stianante vort meearare tang, odar gántze bochan.

S: Pitt sovl gearbata bartar hám gehatt sichar genümna z' èzza!

A: 'Z iz nèt gest asó. 'Z soinda gebest famildje boda hám gëzt pult un pirm, benn 'z iz gánt guat. An óale iz gest vil meearaz azpe häut a bistrékk. Di böteng soin gebest squáse ler pitt géplétrra. Innzokhoaiva, hattma gehatt di "tessera annonoraa", bodar hatt nèt gelatt nemmen biavil ma hatt gebölt. Di patátn, dar khes, 'z vich soin khent kontrolart von "Ammasso". Zérté vert vor an gántzan tage arbat hattma gevánk lai an kilo stúchamel!

Von djar 42 gedénkhe no in birboda di khent pan summar. Atz Lusérn hattar vortgetrakk an toal von tach vo dar klich, un gemachti schade in vil andre häusar. 'Z soinda khent fremmge "bandér" zo arbata hám gehatt zo tüana a länga zait. Inn in untar Kost dar birbli hatt unge-mékkan an gántzan balt. Disar schade iz gebest asó groaz ke di manékkar vo Lusérn hám drá gearbatet vor djardar.

S.F.

Istituto Cimbro

Kulturinstitut Lusérn

Tel. 0464-78.96.45

info@kil.lusern.it

www.lusern.it



## AN LESTN GRUAZ IN ADOLF



Adolfo Rossi Nicolussi, direttore del museo etnografico della valle Cannonica

**A**dolf Nicolussi Rossi è stato un uomo che ci ha indicato la strada dell'impegno in prima persona e per primi, mettere in pratica il suo insegnamento è il modo migliore per onorarne il ricordo.

Schraim zo grüaza vor hèrta a mensch bobar hám gehaltet gearn iz eppaz sberz, ma berda schraibet makse nèt híntarziang, siánka az hatt khummaat lust zo dekha abe soi hertz vorà in àndarn.

Asò sber soinda moine börtar häut ke 'z parinmar njánka az soin moine börtar.

Dar Adolf iz a mānn boda hatt gelatt soine tritt in snee von lem vo vil läut, tritt boda zoang in dijüst bege nèt zo vorlärarre. Dar bege bodaz hatt gezoaget dar Adolf Pitt soin lem iz dar sèll boda khütt ke bar tarfan soin di earstu zo macha di sachandar bodaz stian ka hèrta un nèt paita eppaz rümmaz ándzár áhef in ünsar vuáz, ombrómm bar bizzan ke balda dar bege iz offa iz déstar gianen ná, daz malaméntar, daz dijüst, iz soin daz sèll mensch boda vor earst schauvt in snee.

Dar Adolf iz hèrta gest pinn earst; dar earst in lánt, döpov sòl djar, zo haba a laurea, pinn earstn zo vorstian in groaz vèrt vadur zung vo Lusérn, dar earst zo vorstianke naüge zaint berath khent vürsnen vor ünsar lánt, ke allz hettat gebékslt in bintscs zaít.

Azpe schiar alle di Lusérn von soin djar er o hatt gemochti vortgian zo machenan a lem, siánka atz Lusérn izta gestant soi hèrta, ma dar Adolf wort von lánt iz gelánk z'soina bidar a mentsch boda zoaget in bege, dar iz khent pürgermaistar vo Gurro bodar hatt gelebet pitt soinlar famildja un in di lesten djar diréktor von museo vo disan lánt, a lánt boda soine läut abestämmin von skotzeszán.

Berda hatt gehkennt in Adolf mage nèt tüan pitt mindar zo hörarse stolz zo haba gemachta a tökkle bege pitt imen. Mar bode schraibe lazzmar gedenkhan in summar bobar hám gemacht 'z hóbé pittdánnar pinn arm Ido, da al belt hatt getrofft da naüge in sèll summar, un i hásne gesek poade.

I hán ágeheft z'schraiba grüazante vor hèrta a mentsch bode hám gehaltet gearn, ma i hán gevelt, ombrómm di sèll bobar haltn gearn, siánka azparsi nèt sang, grüazparse alle tage ombrómm da stian hèrta pittt üs.

(A.G.)

**VORGÈZZT NÈTTI!** 'Z izta zait finn atz 23 von bimmat zo maga ávorsan zo arbata vor in prodjekht "ADOC - Archivio Digitale Online Cimbro - La memoria linguistico-storica della Comunità di Luserna"

<http://www.unitn.it/ateneo/bandi/assegno-ricerca/nuovi>